



Der Bergdoktor: Stippvisite in Osttirol

Dank der perfekten Schneeverhältnisse in Osttirol haben die „Bergdoktor“-Produzenten die Dreharbeiten für das nächste Winterspecial kurzerhand ins Defereggental verlegt.

Während sich vielerorts in den Alpen bereits der Frühling blicken lässt, herrscht in Osttirol noch Winterstimmung pur – Schnee sei Dank für den Bergdoktor. Laut Drehbuch sollte ursprünglich auch das Winterspecial der ZDF-Fernsehserie „Der Bergdoktor“ in Ellmau am Wilden Kaiser gedreht werden. Doch hat die Natur den Verantwortlichen leider einen Strich durch die Rechnung gemacht: Es liegt derzeit zu wenig Schnee. Also haben die Macher kurzerhand umdisponiert und die Dreharbeiten ins Osttiroler Defereggental verlegt. Gefilmt wird seit dem 8. März 2021 in St. Jakob im Defereggental, wobei hauptsächlich am Staller Sattel, aber auch im Weiler Gassen gedreht wird. In der letzten Märzwoche werden die Dreharbeiten dann in Kals am Großglockner fortgesetzt. Osttirol-Fans können sich freuen: Die Winterausgabe des Bergdoktors dauert ganze 90 Minuten und zeigt ein beinahe kitschig-schönes Osttiroler Schneeparadies.

Insider wissen es schon lange: Osttirol ist ein echter Geheimtipp für Schneefans und Winterabenteurer. Jedes Jahr präsentiert sich die Urlaubsregion tiefverschneit von Anfang November bis weit in den Frühling hinein. In diesem Januar stellte der Hydrographische Dienst von Tirol sogar Höchstwerte bei den Schneehöhen fest. So betrug diese in Sillian am letzten Sonntag im Januar 166 Zentimeter. Das ist der höchste Wert seit 70 Jahren. Egal ob beim Skifahren, Rodeln oder Eisklettern, auf Langlaufloipen, Skitouren oder Winterwanderwegen – der Winter hält in Osttirol garantiert für jeden das passende Abenteuer bereit. Bestimmt auch für den Bergdoktor. Lassen wir uns überraschen.

Weitere Informationen zu Osttirol gibt es unter www.osttirol.com.